
DEGES

Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

im Auftrag der



Freien und Hansestadt Hamburg

A 26 Hafenpassage Hamburg

AK HH-Hafen (A 7/A 26) bis AD HH-Süderelbe (A 1/A 26)

Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar

Unterlage 9.4

Vergleichende Gegenüberstellung
von Eingriff und Kompensation



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Vergleichende Gegenüberstellung		
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar	Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“

Erläuterungen:

Die vergleichende Gegenüberstellung wird gemäß RLBP tabellarisch für jeden beeinträchtigten Bezugsraum erstellt. Da sich der Abschnitt 6b der A 26 Hafenpassage Hamburg (VKE 7052) lediglich in einem Bezugsraum (der Hamburger Elbmarsch) befindet, gibt es nur eine vergleichende Gegenüberstellung.

Die Eingriffsseite stellt die maßgeblichen Konflikte zusammenfassend mit Angaben zur Flächengröße dar. Auf der Kompensationsseite werden die zugeordneten Einzelmaßnahmen bzw. Maßnahmenkomplexe zusammengefasst aufgeführt.

Aufgrund ihrer Multifunktionalität werden Maßnahmen z. T. mehrfach genannt. Eine direkte Vergleichbarkeit von Eingriffs- und Kompensationsfläche ist daher aufgrund unterschiedlicher Eingriffsintensitäten und Kompensationswirkungen nicht gegeben.

Einige Beeinträchtigungen und Wirkungen von Maßnahmen sind nicht quantifizierbar. Dies betrifft z. B. funktionale bzw. qualitative Beeinträchtigungen durch Zerschneidungswirkungen. So wird z. B. die Angabe von Flächengrößen bei Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes im vorliegenden Fall für nicht sinnvoll erachtet, zumal die Autobahn in einem bereits sehr stark urban geprägten Raum verläuft. Beeinträchtigungen der Habitatfunktion werden bei Brutvögeln als Verlust an Brut- bzw. Revierpaaren angegeben. Der in dem Zusammenhang bestehende Bedarf an Ausgleichsfläche oder besonderen Strukturen leitet sich aus dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (ASB) (Unterlage 19.2) ab. Für den Verlust und die Beeinträchtigung von Lebensraumfunktionen für Pflanzen und Tierwelt und Bodenfunktionen erfolgt in Unterlage 19.1.1. eine Eingriffsbilanzierung gemäß Hamburger Staatsrätemodell.

Bezüglich weiterer Erläuterungen zu den angestrebten Zielsetzungen einzelner Maßnahmen wird auf die Maßnahmenblätter (Unterlage 9.3) und den Erläuterungsbericht (Unterlage 19.1.1) verwiesen.

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	Bezugsraum:
A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	„Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Konflikt 1 B Beeinträchtigung der Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion und Habitatfunktion im Bereich der A 26 Abschnitt 6b <ul style="list-style-type: none"> Verlust und Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktionen für Brutvögel 	<ul style="list-style-type: none"> Blaukehlchen (1 BP, betriebsbedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB rd. 1,7 ha 	Maßnahme 7.3 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland Vernässung und Weiterentwicklung der Grabenstrukturen in Kombination mit extensiver Grünlandnutzung. Die gesamte Maßnahme dient als CEF-Maßnahme für das Blaukehlchen.	3,2345 ha
	<ul style="list-style-type: none"> Feldlerche (1 BP, betriebsbedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB rd. 3 ha 	Maßnahme 7.2 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland Entwicklung offener, extensiver Grünlandflächen in Kombination mit extensiver Grünlandnutzung. Die gesamte Maßnahme dient als CEF-Maßnahme für die Feldlerche.	3,6099 ha
	<ul style="list-style-type: none"> Fitis (1 BP, baubedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB rd. 0,8 ha 	Maßnahme 8.2 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen Entwicklung eines lichten, struktur- und artenreichen Laubmischwaldes mit Birken als Hauptbaumart.	(6,4732 ha insgesamt) 0,8000 ha (Teilfläche, Gehölze auf den Flurstücken 3232, 3234 und 3238)

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none">Verlust und Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktionen für Brutvögel (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none">Gartengrasmücke (1 BP, baubedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB rd. 1,25 ha	Maßnahme 8.2 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen Entwicklung und Aufwertung von Gebüsch, Hecken, Feldgehölzen und Laubwald.	(6,4732 ha insgesamt) 1,8237 ha (Teilfläche, Gehölze auf den Flurstücken 315, 830, 1625, 3232, 3234 und 3238)

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Verlust und Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktionen für Brutvögel (Fortsetzung) 	<ul style="list-style-type: none"> Gelbspötter (5 BP, baubedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB rd. 1 ha lineare Hecken und Gebüsche	Maßnahme 7.1 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen, Hochstaudenfluren und Kleingewässern Ausgleich für 2 BP, baubedingt Auf Teilflächen der Maßnahme (Flurstücke 10594 und 1722) Sicherung und Entwicklung naturnaher Gehölzstrukturen. Lokal auf rd. 200 m ² zudem Entwicklung einer strukturreichen Strauchschicht. Die Teil-Maßnahme dient als CEF-Maßnahme für Gelbspötter und Nachtigall.	(8,6768 ha insgesamt) 0,5298 ha (Teilfläche, Gehölze auf den Flurstücken 10594 und 1722)
		Maßnahme 8.2 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen Ausgleich für 3 BP, baubedingt Im nördlichen Teil der Fläche und an den Rändern (Flurstücke 315, 830, 1625, 3232, 3234 und 3238) Entwicklung strukturreicher Gehölze, insbesondere artenreichen Strauchbeständen.	(6,4732 ha insgesamt) 1,0237 ha (Teilfläche, Gehölze auf den Flurstücken 315, 830, 1625, 3232, 3234 und 3238)
		Maßnahmen für den Gelbspötter insgesamt:	1,5535 ha

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	Bezugsraum:
A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	„Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: • Verlust und Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktionen für Brutvögel (Fortsetzung)	• Nachtigall (2 BP, 1 bau- und 1 betriebsbedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB rd. 1 ha halboffene Landschaft mit Gebüschstrukturen	Maßnahme 7.1 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen, Hochstaudenfluren und Kleingewässern Ausgleich für 1 BP, baubedingt Für 1 BP der Art auf Teilflächen der Maßnahme Sicherung und Entwicklung naturnaher Gehölzstrukturen. Die Teil-Maßnahme dient als CEF-Maßnahme für Gelbspötter und Nachtigall.	(8,6768 ha insgesamt) 0,5298 ha (Teilfläche, Anteil der genannten Zielbiotope)
		Maßnahme 8.2 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen Ausgleich für 1 BP, betriebsbedingt Im südlichen Teil der Maßnahme (Flurstück 315) Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Strauchschicht an den vorhandenen Gehölzen am Marschbahndamm. Ausgleich für 1 BP.	2,6826 ha
		Maßnahmen für die Nachtigall insgesamt:	3,2124 ha

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: • Verlust und Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktionen für Brutvögel (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> Teichralle (1 BP, baubedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB: 300 m langes Grabensystem mit Erweiterungen oder ein Kleingewässer	Maßnahme 7.1 ACEF Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen, Hochstaudenfluren und Kleingewässern Anlage eines Kleingewässers Ergänzend wird das ausgeprägte Grabensystem auf den Flächen des Maßnahmenkomplexes 7 ertüchtigt.	(8,6768 ha insgesamt) 0,0870 ha (Teilfläche, Anteil der genannten Zielbiotope)
	<ul style="list-style-type: none"> Wasserralle (1 BP, betriebsbedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB: 2-3 ha Fläche, Teilflächen davon mit geeigneten Gewässer- und Röhrichtstrukturen	Maßnahme 7.1 ACEF Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen, Hochstaudenfluren und Kleingewässern Südliche Maßnahmenflächen (Flurstück 133) mit artenreichem Grünland, ausgeprägtem Grabensystem mit begleitenden Saumstrukturen, Röhricht, kleines Feldgehölz Flurstücksgröße insgesamt:	(8,6768 ha insgesamt) 4,1503 ha (Teilfläche, Flurstück 133)

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Bau- und anlagebedingte Verluste geschützter Biotope und hochwertiger Biotopstrukturen Trocken- und Magerrasen (Ruderalstrukturen auf trocken, mageren Sekundärstandorten im Hafen (Industrie- und Verkehrsbrachen))	0,73 ha Verlust	Maßnahme 5 A Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der stillgelegten Entwässerungsfelder Moorburg-Ost	0,6560 ha
		Maßnahme 3 A Entsiegelung Durch Selbstbegrünung sollen auf den Flächen entsprechende Biotope angrenzend zu Hafenanlagen entstehen.	0,0790 ha
		Insgesamt Das Potenzial der geplanten Flächen für die Entwicklung solcher Strukturen ist als qualitativ höher einzustufen. Als Verlust wurden u. a. zahlreiche Klein- und Kleinstflächen bilanziert (Verkehrinseln, Seitenstreifen), die bislang lediglich über das Zulassungsverfahren NBK planfestgestellt sind, real jedoch noch nicht vorhanden sind (Stand 03/2019). Bei den bisherigen Flächen werden starke randliche Störeinflüsse durch Straßenverkehr etc. bestehen. Mit der Maßnahme 5 A entsteht eine große zusammenhängende Fläche, die nur geringen Störungen unterliegen wird. Dies wird sich v. a. auch positiv auf die Insektenfauna auswirken.	0,7350 ha

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	Bezugsraum:
A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	„Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Bau- und anlagebedingte Verluste geschützter Biotope und hochwertiger Biotopstrukturen naturnahe Kleingewässer einschließlich Ufer- und Böschungsstrukturen (Regenrückhaltebecken, vgl. Anmerkungen in Unterlage 19.1, Tabelle 21)	1,44 ha Verlust	Maßnahme 6.2 A Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen.	0,0580 ha
		Maßnahme 7.1 ACEF Auf Teilflächen der Maßnahme Anlage von Kleingewässern.	(8,6768 ha insgesamt) 0,0870 ha
		Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen.	2,0440 ha
		Maßnahme 8.1 A Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen.	(6,5088 ha insgesamt) 0,2670 ha
		Maßnahme 8.2 ACEF Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen.	(6,4732 ha insgesamt) 0,4280 ha
		Naturnahe Kleingewässer insgesamt (Entwicklung vorhandener Gräben und Wiederherstellung neuer Gräben)	2,8840 ha

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Biotopstrukturen mit allgemeinen Lebensraumfunktionen für Pflanzen und Tiere 	Inanspruchnahme von Biotoptypen, denen nach dem Staatsrätemodell noch Funktionswerte zuzuweisen sind: 51,99 ha Kompensationsbedarf Pflanzen und Tierwelt gemäß Staatsrätemodell: 860.090 WP	Maßnahme 3 A Entsiegelung	Nicht separat quantifiziert, da der Planungswert von BE-Flächen bereits bei der Kompensationsbedarfsermittlung berücksichtigt wird.
		Maßnahme 5 A Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der stillgelegten Entwässerungsfelder Moorburg-Ost	Nicht separat quantifiziert, da der Planungswert von BE-Flächen bereits bei der Kompensationsbedarfsermittlung berücksichtigt wurde.
		Maßnahmenkomplex 6 Ausgleichsmaßnahmen Moorburger Hinterdeich Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes 1,1960 ha	29.840 WP
		Maßnahmenkomplex 7 Ausgleichsmaßnahmen Kirchwerder Wiesen Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes 15,5212 ha	547.140 WP
		Maßnahmenkomplex 8 Ausgleichsmaßnahmen Kirchwerder Wiesen Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes 12,9820 ha	472.808 WP
		Insgesamt	1.049.788 WP

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	Bezugsraum:
A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	„Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: • Verlust von Einzelbäumen	159 Stück	Maßnahme 4 A Einzelbaumpflanzungen	160 Stück
Konflikt 1 Bo Bau- und anlagebedingte Verluste und Beeinträchtigungen vorhandener Bodenfunktionen	Inanspruchnahme von Böden, denen nach dem Staatsrätemodell noch Funktionswerte zuzuweisen sind: insgesamt 51,99 ha davon Neuversiegelung: 14,37 ha Kompensationsbedarf Boden gemäß Staatsrätemodell: 143.636 WP	Maßnahmenkomplex 6 Ausgleichsmaßnahmen Moorburger Hinterdeich Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes 1,1960 ha	29.840 WP
		Maßnahmenkomplex 7 Ausgleichsmaßnahmen Kirchwerder Wiesen Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes 15,5212 ha	547.140 WP
		Maßnahmenkomplex 8 Ausgleichsmaßnahmen Kirchwerder Wiesen Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes 12,9820 ha	472.808 WP
		Insgesamt	1.049.788 WP

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenspassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Konflikt 1 K Beeinträchtigungen der klimatischen und luft- hygienischen Ausgleichsfunktionen von Frei- flächen im Bereich Moorburg	Verlust und Beeinträchti- gung von Freiflächen mit klimatischen und lufthygi- enischen Ausgleichsfunk- tionen nordöstlich von Moorburg (rd. 0,2 ha)	Maßnahme 3 A Entsiegelung	0,0790 ha
		Maßnahme 4 A Einzelbaumpflanzungen	160 Stück
		Maßnahme 5 A Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der still- gelegten Entwässerungsfelder Moorburg-Ost	0,6560 ha
		Maßnahmenkomplex 6 Ausgleichsmaßnahmen Moorburger Hinterdeich	1,196 ha
		Funktionaler Ausgleich soweit wie möglich durch trassennahe Ausgleichsmaßnahmen und Gestaltungsmaßnahmen. Eine vollständige Kompensation (im Sinne eines gleichwertigen Er- satzes) für die nicht ausgleichsbaren Beeinträchtigungen kann durch die trassenfernen Aus- gleichsmaßnahmen des Maßnahmenkomplexes 6 erzielt werden.	
Konflikt 1 L Beeinträchtigung der Landschaftsbildfunktion und der landschaftsgebundenen Erholungs- funktion im Bereich Moorburg	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im Bereich des Landschafts- bildensembles Moorburg durch die Dammlage der A 26 und die Vorlandbrü- cke West östlich von Moorburg	Maßnahmenkomplex 2 Gestaltungsmaßnahmen	Neugestaltung des Land- schaftsbildes
		Maßnahme 4 A Einzelbaumpflanzungen	160 Stück
		Maßnahmenkomplex 6 Ausgleichsmaßnahmen Moorburger Hinterdeich	funktionaler Ausgleich